

Grundlagen der Leistungsbeurteilung in Physik (2014/15)

- Mündliche Leistungen
 - Mitarbeit während der Stunde (Erarbeitung neuer Lehrstoff, Gruppenarbeiten, Experimente, Wiederholung am Ende der Stunde, Diskussionen,...)
 - Wiederholung am Beginn der Stunde (die Inhalte der letzten Stunden)
 - „Kapitelwiederholungen“ (das Kernwissen am Ende eines Abschnitts)
 - Die Fragengebiete werden im Voraus bekannt gegeben
 - auf Wunsch eine mündliche Prüfung pro Semester (rechtzeitig ankündigen!)
- Schriftliche Leistungen
 - Mitschrift (Vollständigkeit, Ordnung und sachliche Richtigkeit)
 - kurze Übungen
- Eigenleistungen (passend zum Lehrstoff)
 - Präsentationen (Experimente, Poster, Plakate, Referate, Videos,...)
 - Beiträge (Kommentare) zum Blog.
 - Beobachtungen
 - Heimexperimente
 - Rätsel für MitschülerInnen
 - aktuelle Ereignisse
- Recherchen im Internet oder in Fachbüchern (Bibliothek)
- Hinweis: Für eine gute oder sehr gute Leistungsbeurteilung im Fach Physik ist die „Eigeninitiative“ (Eigenleistungen) des Schülers/der Schülerin notwendig.

Krems, 3. September 2014

Mag. Peter Wimmer



Name des/r Schülers/in:
Klasse 4r1

Kat.Nr.:

Mein(e) Erziehungsberechtigte(r/n) und ich haben die Grundlagen der Leistungsbeurteilung gelesen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift SchülerIn)

(Unterschrift ErziehungsberechtigteR)